

FDP staunt über Umgang mit Wählern

Steinburg/st – Die FDP Steinburg steht dem Austritt Jürgen Laufers aus der SPD und gleichzeitigem Übertritt in die ABiS-Fraktion skeptisch gegenüber: „Sicherlich ist hier alles rechtens gelaufen und alles im Rahmen der in der Gemeindeordnung vorgesehenen Möglichkeiten. Für alle Wähler, die ihr Kreuz hinter die SPD oder gar hinter den Namen Jürgen Laufers gesetzt haben, ist dies aber ein offener Schlag ins Gesicht. Solche Aktionen sorgen für einen enormen Glaubwürdigkeitsverlust der Politik und sind mitunter Grund für geringe Wahlbeteiligungen. Hier sind wir weit entfernt von einer Politik, die mit offenen Karten spielt,“ so die Ortsvorsitzende der FDP, Ina Enseroth.

Die Sitzung hat außer viel Spannung und Verzögerung noch folgendes Ergebnis hervorgebracht: Heidi Hack wurde 1. stellvertretende Bürgermeisterin. Das Zugriffsrecht, welches vorher bei der CDU lag, ist mit dem Zugewinn des Laufer-Mandats zur ABiS gewechselt. Auch hier wurde die Entscheidung des Wählers nicht angenommen! Nach einem so turbulenten Einstieg hofft die FDP nun, dass der Gemeinderat zügig vom taktischen ins politische Spiel zurückwechselt.

taktischen ins politische
Spiel zurückwechselt.